

Studierende aktivieren - Digitale Umfrage-Tools und Multiple Choice Tests sinnvoll in der eigenen Lehre einsetzen

Organisatorisches

| | |
|---------------------------|--|
| Kursleitung: | Ilka Nagel* (Østfold Universität, Norwegen) |
| Termine: | 06. Oktober 2020, 12.00 – 14.00 Uhr |
| Ort: | Online (Zugang zum virtuellen Lehrraum erfolgt nach Anmeldung) |
| AE: | 2* |
| Max. Anzahl Teilnehmende: | 15 |

Veranstaltungsziel

Mit Umfrage-Tools können Lehrende Vorlesungen und Seminare variieren und Studierende sowohl in der Präsenzlehre als auch in der synchronen online Lehre aktivieren, zum Reflektieren anregen und einfach Feedback-Situationen gestalten. Auch Multiple Choice Tests können, wenn richtig formuliert und eingesetzt, den Lehrprozess und das eigenständige Lernen der Studierenden unterstützen. Das Onlineseminar gibt einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von Umfrage-Tools und Multiple Choice Tests in der Lehre und diskutiert das rein Praktische, Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen.

Inhalt & intendierte Lernziele

Die Teilnehmenden

- können mit Umfrage-Tools für studentische Aktivierung, Selbstevaluation und Metakognition in der Lehre zurechtlegen.
- können Multiple Choice Tests als formatives Feedback und in der Beurteilungsphase anwenden.
- können „gute Fragen“ für MCT formulieren.
- können die technischen Möglichkeiten für sinnvollen Einsatz von MCT ausnutzen.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Das Online-Seminar richtet sich insbesondere an Hochschullehrende und (lehrende) Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität Gießen und Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: Es ist kein Vorwissen nötig

Veranstaltungssprache: Die Moderation erfolgt in Deutsch/ This event will be primarily held in German. Nevertheless, you are of course cordially invited to participate and ask questions and comment in English.

**Die Veranstaltung ist mit 2 AE im Kompetenzfeld „Digitalisierung“ auf das Zertifikat „Kompetenzen für professionelle Hochschullehre“ des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM) anrechenbar.*

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **29. September 2020** per Email unter Lehre4.0@ggs.uni-giessen.de an.



**Ilka Nagel arbeitet seit Oktober 2016 am Østfold University College als Assistenz Professorin im Bereich IKT und Pädagogik/ Digital Skills in Teaching and Learning und unterrichtet digitale Fertigkeiten in der Lehrerbildung. Dabei geht es nicht nur um kreativen und sicheren Einsatz von digitalen Medien, sondern auch die Lehrerrolle und das Fach im digitalen Kontext. Sie unterrichtet sowohl Campus- als auch MOOC Studierende aus ganz Norwegen. Seit Januar 2018 ist Sie als Projektleiterin für “Digitalisierung in der Lehrerbildung” tätig. Hierbei handelt es sich um ein vom norwegischen Kultusministerium finanziertes Projekt mit Fokus auf digitaler Kompetenz - nicht Anschaffung oder Einführung von Technologie. Das bedeutet u.a., dass 65 ihrer Kolleginnen und Kollegen in ein von ihr designten 3-jährigen Weiterbildungsprogramm involviert sind.*

Ihre Forschungsschwerpunkte sind digital didactical design, digital assessment und teachers' professional development.